
Subject: welche Gruppenkonstellation?

Posted by [Chryssantis](#) on Sun, 10 Aug 2008 20:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu miteinander,

ich bin neu hier und habe reichlich kreuz und quer im Forum gelesen, um mich schlau zu machen :d

Zum Winter hin, wenn wir unseren Hausbaus abgeschlossen haben werden, bekomme ich von meinem Mann einen tollen Eigenbau und werde dann unter die Chinchilla-Halter gehen. So weit, so gut!

Was mir aber nach wie vor nicht klar ist - welcher Gruppenkonstellation sollte ich nun Vorrang geben? Zwei Mädels, zwei Jungs, oder jeweils eine Dreiergruppe? Sollte ich lieber z junge Geschwister nehmen? Oder doch lieber eine Nottiergruppe?

Und auch, wenn man nicht über Geld reden sollte - was ist ein vernünftiger, normaler Preis für ein junges Chinchilla von einem Züchter? Ich hätte gern ein weißes Tier (gern mit roten Augen), ansonsten eins in Beige oder Lilac...

Bin gespannt auf eure Antworten und freue mich auf regen Austausch ;)

Subject: Re: welche Gruppenkonstellation?

Posted by [Leni.04](#) on Sun, 10 Aug 2008 20:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

wenn du dazu bereit wärst, wäre es natürlich schön, wenn du einer Gruppe aus zwei oder drei Tieren aus einem Tierheim ein zu Hause geben könntest. Auch bzw. gerade Tiere aus Tierheimen, Notfallstationen etc. haben es verdient ein schönes zu Hause zu bekommen.

Als Anfängerin würde ich dir in jedem Fall zu einer gleichgeschlechtlichen Gruppe raten. Ob du dich für eine Böckchengruppe oder eine Weibchengruppe entscheidest spielt dabei keine Rolle. Ab und an kommt es auch vor, dass kastrierte Böckchen zusammen mit einem Weibchen abgegeben werden. Auch eine solche Gruppe eignet sich für Chin-Anfänger sehr gut.

Meine erste Gruppe z. B. war einer Dreier-Böckchen-Gruppe. Die drei waren schon so vergesellschaftet als sie zu mir kamen und auch noch jung (ca. 6 Monate alt).

Bezüglich Geld:

Das ist eine Sache, für die ich dir eigentlich keinen festen Preis nennen kann. Wenn du zu einem guten Züchter gehst, sollte er dich in jedem Fall auch eingehen über mögliche Gruppenkonstellationen beraten. Ob du ein junges oder ein älteres Tier nimmst spielt meist eigentlich keine größere Rolle, wobei man meist sagt, dass Ältere Tiere z. B. leichter mit einem jungen Tier zu vergesellschaften sind, aber ich denke, dass ist von Tier zu Tier unterschiedlich, da jedes Tier einen eigenen Charakter und Willen hat.

Selbst bei den Tierheimen gibt es sehr unterschiedliche Preise. Einige nehmen 20,00 € für ein Chin, das teuerste, von dem ich bislang gehört habe, war 65,00 €. Bei einem Züchter richtet sich der Preis der für ein Tier genommen wird in der Regel nach der Qualität des Tieres (also Felddichte, Textur, Farbklarheit, Größe und Form). Hier kann ein Chin dann auch ganz schnell mal 100 € oder mehr kosten, je nach Wunschfarbe.

Lange Rede kurzer Sinn:

Für den Anfang würde ich dir zu einer gleichgeschlechtlichen Gruppe raten, die nicht größer als bis zu vier Tieren sein sollte. Wenn du magst, wäre es natürlich super, wenn ein oder mehrere Notfall-Chinchilla ein neues zu Hause bei dir bekommen würden.

unter www.tierheim-chinchillas.de kannst du ja mal nachschauen, welche Tierheime in deiner Nähe Chins haben.

Weisse Tiere mit roten Augen wären genetisch Beige-Weiß (also Apricot, Pink-White (ganz weiße Tiere) oder Beige-Schecken (weiß mit Beigen-Flecken).

Subject: Re: welche Gruppenkonstellation?
Posted by [Chryssantis](#) on Sun, 10 Aug 2008 20:40:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Leni,

vielen Dank für Deine Antwort :) Ich denke schon, daß ich Nottieren den Vorzug geben werde und sehe mir gleich mal den Link mit den Tierheimen an ;)

Subject: Re: welche Gruppenkonstellation?
Posted by [Lunalein](#) on Sun, 10 Aug 2008 20:47:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
schön, dass Du Dir Chins zulegen möchtest. Aber vorsicht, die machen süchtig. :luv2:

Ich habe mit 2 angefangen und jetzt sind es acht. Bei mir sitzen immer 2 Jungs zusammen. Ich hatte auch schon mal eine 3er Gruppe, die dann leider auseinander ging, weil 2 sich zusammentaten und den 3. gejagt und ausgeschlossen haben. Das heißt jetzt natürlich nicht, dass es immer so laufen muss.

Für den Anfang würde ich Dir auch zur gleichgeschlechtlichen Haltung raten, oder einem Paar, wo das Böckchen kastriert ist.

Babys sind süß, sehr sogar. Aber seit ich intensiver in verschiedenen Foren unterwegs bin, sehe ich, wieviele ihre Tiere weggeben und wie viele Fellnasen ein neues Zuhause suchen. Es wäre natürlich prima, wenn Du Dich für Notfall-Tiere aus dem Tierheim oder Pflegestellen entscheiden würdest. Dann aber für den Anfang vielleicht besser Pflegestellen, weil die Tiere dort schon vergesellschaftet werden können und Du kompetentere Ansprechpartner hast. Wenn Du ganz auf Nummer sicher gehen möchtest, dann würde ich Dir zu einer guten Hobbyzucht raten, die Leute stehen mit Rat und Tat zur Seite und da hast Du bestimmt auch mehr Auswahl, was die Farben angeht.

LG Lunalein
